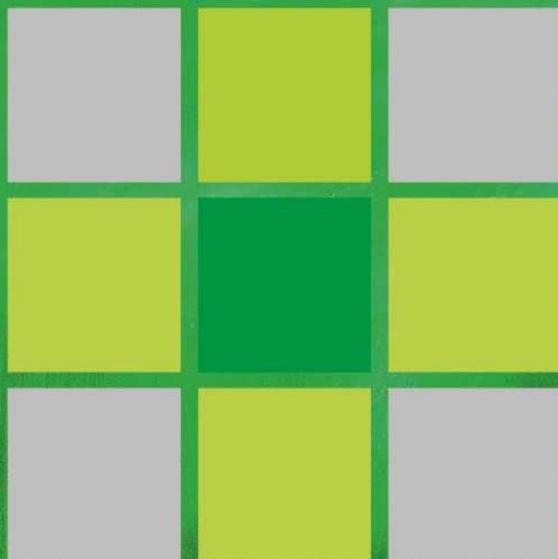


2.SCHULHALBJAHR 2022/23

FORTBILDUNGS ANGEBOTE



BISTUM EICHSTÄTT

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt
Bereich Pastoral, Abteilung Schule und Bildung
www.bistum-eichstaett.de/schule, fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de

Anmeldung

fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de/schule

www.fibs.alp.dillingen.de

hier finden Sie uns unter den „Externen Anbietern“

Die kirchlichen Religionslehrkräfte der Diözese Eichstätt melden sich bitte über das Lehrerportal an.

Falls Sie Probleme oder Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: rmeixner@bistum-eichstaett.de

Herausgeber

Diözese Eichstätt (KdöR), Bischöfliches Ordinariat Eichstätt
Bereich Pastoral, Abteilung Schule und Bildung
Luitpoldstraße 6, 85072 Eichstätt, Telefon: 08421/50 531,

Verehrte Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
 verehrte interessierte Lehrkräfte!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen auch für das 2. Schulhalbjahr 2022/2023 ein breit gefächertes Fortbildungsprogramm anbieten können. Unsere Angebote sehen wir wiederum als Beitrag, Sie im Religionsunterricht zu unterstützen und Ihnen auch persönliche Anregungen zu geben, deshalb gehören regelmäßig auch spirituelle Angebote zu unserem Fortbildungsprogramm. So laden Geistliche Begleiterinnen im Mai ein, Gottes Spuren in der Stadt durch Zufälle und Begegnungen wahrzunehmen. Herzliche Einladung dazu.

Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die Themen Digitalisierung und Digitalität. Was bedeutet eine Kultur der Digitalität für Bildung und Schule? Wie können Lehrende die sich bietenden Möglichkeiten der Digitalisierung im Religionsunterricht fruchtbar machen? Wie verändert sich Unterricht und was bewirken diese Veränderungen bei Lehrenden und Lernenden?

Verschiedene Angebote setzen sich mit diesen und weiteren Fragestellungen auseinander und werden in den nächsten Jahren wieder aufgegriffen.

Inmitten aller Transformationsprozesse, in denen Gesellschaft und Kirchen stehen, sind Sie es, verehrte Lehrkräfte, die Schule und Unterricht prägen. Sie unterstützen und begleiten Kinder und Jugendliche, Sie bieten Sicherheit und Heimat für Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten biografischen und kulturellen Hintergründen und schenken Heimat und Verwurzelung.

Dafür wird Ihnen an dieser Stelle großer Respekt und großer Dank ausgesprochen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Barbara Buckl
 Stellv. Hauptabteilungsleiterin
 Leiterin RPS

FEBRUAR 2023		
09.	Do	Dem Stress keine Chance!, Nürnberg
10.	Fr	Hauptsache gesund?!, Eichstätt
15.	Mi	Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“, Nürnberg
16.	Do	Reflections / Spiegelwelten, Ingolstadt
MÄRZ 2023		
01.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
01.	Mi	AK Multireligiöse Schule, Nürnberg
03-04.	Fr-Sa	Säkularisierung und Komplexität - Aktuelle Herausforderungen für den Religionsunterricht, Hirschberg
08.	Mi	Kollegiale Beratung für Mentoren/-innen, Eichstätt
10.	Fr	AK Dialogstelle Schulpastoral, Hilpoltstein
13.	Mo	Festhalten an dem, was aussteht, Online
16.	Do	Arbeiten mit dem I Pad im RU - kein Hexenwerk / Mehr als nur Recherche, Eichstätt
16.	Do	Prävention statt Schadensbegrenzung - Energiegewinnung statt Energieverlust -, Eichstätt
22.	Mi	Hilfe, wie soll ich da noch (Reli) unterrichten?, Nürnberg
28.	Di	Highlights im „Bibel Museum Bayern“, Nürnberg

30.	Do	Spirituelles Angebot im Neuen Museum, Nürnberg
31.- 2.4.	Fr-So	„Die eigene Stimme finden“, Hirschberg
APRIL 2023		
17.-19.	Mo-Mi	Religionsunterricht - ganz praktisch, Gars
21.	Fr	Give Peace a Chance, Eichstätt
24.-25.	Mo-Di	Pastoral und Bildung im digitalen Wandel, Eichstätt
27.	Do	Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde, Schwabach
MAI 2023		
03.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
04.	Do	BeGeistert sein - mit Schülerinnen und Schülern Pfingsten anschauen und erleben, Eichstätt
05.	Fr	AK Dialogstelle Schulpastoral, Schwabach
06.	Sa	Spuren Gottes in der Stadt, Ingolstadt
06.	Sa	Mobil abgedreht, Eichstätt
11.	Do	Arbeiten mit dem I Pad im RU - kein Hexenwerk / Mehr als nur Recherche, Rednitzhembach
12.	Fr	Gesichter des Bösen, Eichstätt

16.	Di	Eskalierende Situationen und deren (gewaltfreie) Auflösung, Eichstätt
24.	Mi	Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“, Nürnberg-Langwasser
JUNI 2023		
12.-16.	Mo-Fr	„Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe...“ (Jes 43,4), Gars
14.	Mi	AK Multireligiöse Schule, Nürnberg
22.	Do	Treffen der Ansprechpartner/-innen für Religionsunterricht an Förderschulen, Nürnberg
23.	Fr	AK Dialogstelle Schulpastoral, Hilpoltstein
27.	Di	AK Ganztage, Neumarkt
JULI 2023		
05.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt

SEPTEMBER 2023

20.-25.	Mi-Mo	Exerziententage für Dienstjubilare/-innen, Bernried
---------	-------	---

OKTOBER 2023

20.-21.	Fr-Sa	Fachtagung Schulpastoral 2023, Neumarkt
---------	-------	---

27.-29.	Fr-So	„Die eigene Stimme finden“, Hirschberg
---------	-------	--

NOVEMBER 2023

13.-15.	Mo-Mi	„Das ist unfair, das ist ungerecht!“ - Was ist Gerechtigkeit?, Gars
---------	-------	---

Spuren Gottes in der Stadt

*Aufbrechen will ich,
die Stadt durchstreifen, ihn suchen,
den meine Seele liebt*

Hld 3,2

Sich öffnen für Spuren Gottes in der Stadt, die „Zufälle“ und Begegnungen eines Tages wahrnehmen. Dazu lädt der Tag in der Form von Straßenexerziten ein.

Elemente

- Ankommen und Kennenlernen
- Impulse
- Eigene Zeit auf der Straße
- Austausch
- Andacht zum Abschluss.

Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Exerzitenreferat der Diözese Eichstätt.

Begleitung Doris Stumpner, Religionslehrerin i.K.,
Exerzitenbegleiterin und Geistliche Begleiterin

Dorothee Holl, Pastorale Mitarbeiterin,
Geistliche Begleiterin

Termin Samstag, 6. Mai 2023,
9.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort Ingolstadt, Dekanatsbüro, Hieronymusgasse 3

Anmeldung bis 15. April 2023

Exerziententage für Dienstjubilare/-innen

Sich selbst unterbrechen

Der Dienst als Religionslehrer/-in i.K. oder Gemeindereferent/-in mit allen Aufgaben und Verpflichtungen ist nicht immer einfach. Er kostet Kraft und Energie. Vor allem wenn Sie schon viele Jahre tätig sind, kann es anstrengend sein.

Deshalb haben wir ein besonderes Angebot konzipiert: Nach 10, 20, 30 oder 40 Dienstjahren laden wir Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindereferenten/-innen ein, sich selbst und ihren Alltag zu unterbrechen, um an einem besonderen Ort auf die zurückliegenden Jahre schauen und Neues in den Blick zu nehmen.

Die Exerziententage wurden in enger Kooperation mit den Verantwortlichen des Exerzientenreferates geplant und werden in besonderer Weise gestaltet.

Herzliche Einladung an alle, die

- nach 10, 20, 30 oder 40 Jahren im Dienst des Bistums Eichstätt ihre Arbeit für eine kurze Auszeit „unterbrechen“ wollen
- aus diesem Anlass zurückschauen und nach vorne blicken möchten
- sich inspirieren lassen möchten von der schönen Natur am Starnberger See, vom Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, von Gott, wie er sich in diesen Tagen zeigen möchte

Gestaltung

- Impulse in der Gruppe (biblische Impulse, Bildbetrachtung, Film, evtl. Wanderung)
- Viel Zeit zum persönlichen Beten, Nachdenken und Nachsinnen
- Austausch mit den Kollegen/-innen
- Möglichkeit zum Begleitgespräch mit einem der beiden Begleiter
- Gemeinsame Gebete und Gottesdienste
- Eutonische Leibübungen (nach H. L. Scharing)
- Zeiten der Stille an den beiden ersten Tagen und zwei Tage im Schweigen

Begleiter/in	Dr. Michael Kleinert, Pfarrer, Exerzientenbegleiter, Geistlicher Begleiter Christina Noe, Pastoralreferentin, Exerzientenbegleiterin, Geistliche Begleiterin Exerzientenreferat des Bistums Eichstätt
Termin	Mittwoch, 20. September bis Montag, 25. September 2023
Ort	Bernried am Starnberger See, Bildungshaus St. Martin, Kloster der Missionsbenediktinerinnen
Kosten	Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Schulabteilung.

Eine persönliche Einladung ergeht an alle, die in diesem Schuljahr ein Dienstjubiläum begehen können.

Reflections / Spiegelwelten

Führung im „Museum für Konkrete Kunst“

Extrem glänzende Fassaden oder stark reflektierende Autolackierungen mit changierenden Farbeffekten - was noch vor 100 Jahren völlig undenkbar war, prägt unsere Alltagswelt in zunehmendem Maße. Auch in die bildende Kunst haben spiegelnde und reflektierende Materialien längst Einzug gefunden. Ab den 1950er Jahren etablierten sie Künstler wie Christian Megert, Heinz Mack oder Getulio Alviani als eigenständige Werkstoffe und konzeptuellen Ausgangspunkt zwei- wie dreidimensionaler Werke.

Mit der Ausstellung Reflections / Spiegelwelten nimmt das „Museum für Konkrete Kunst“ diese Werkstoffe wie auch das Prinzip der Spiegelung an sich genauer in den Blick. Ausgehend von Werken aus den Sammlungen des Museums und der Stiftung für Konkrete Kunst und Design präsentiert Reflections / Spiegelwelten Skulpturen, Gemälde, Fotografien und raumgreifende Installationen von fast 30 Künstlern/-innen, unter ihnen Pionierfiguren der Konkreten und Kinetischen Kunst wie auch aktuelle Positionen.

Referentin	Tanja Dirsch
Termin	Donnerstag, 16. Februar 2023 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort	Ingolstadt, „Museum für Konkrete Kunst“, Tränkstorstraße 6-8
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
Anmeldung	bis 10. Februar 2023

Kollegiale Beratung für Mentoren/-innen

In jedem Schuljahr stellen sich viele Mitarbeiter/-innen in Schule und Gemeinde als Mentor/-innen zur Verfügung. Die Begleitung von Studierenden und Berufsanfängern/-innen in den unterschiedlichen Studiengängen und Phasen erfordert immer wieder die Reflexion verschiedener Situationen der Ausbildung.

Als Mentoren/-innen im aktuellen Schuljahr bringen Sie mit

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Berufspraxis
- Erfahrungen in Begleitung und Ausbildung von Praktikanten/-innen/ Studierenden/ Berufsanfängern/-innen
- Interesse an der Reflexion einzelner Ausbildungssituationen
- Motivation, sich mit anderen Mentor/-innen auszutauschen
- ...

Unsere Veranstaltung bietet Ihnen

- die Chance, eigene Themen in einer Fallbesprechung einzubringen
- die Möglichkeit, Andere im Rahmen Kollegialer Beratung zu unterstützen
- Angebote, verschiedene Coachingtools für sich selbst oder die Arbeit vor Ort auszuprobieren und zu nutzen
- die Möglichkeit, an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Referentin	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K., Systemischer Coach (INSYS)
Termine	Mittwoch, 8. März 2023, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K., Systemischer Coach (INSYS)
Anmeldung	bis 4. März 2023

Theologie Online - Eine Fortbildungsreihe zu theologischen Kernthemen

Kooperationsveranstaltung der Religionspädagogischen Seminare der (Erz-)Bistümer Bamberg und Eichstätt.

Die Fortbildungsreihe richtet sich u.a. auch an (staatliche) Religionslehrkräfte, die wieder im Religionsunterricht eingesetzt sind und ihr theologisches Wissen auffrischen möchten.

Modul 4: Festhalten an dem, was aussteht

Der biblische Weg zur Erwartung der Auferweckung der Toten

Lange gingen die Menschen der biblischen Welt und Umwelt davon aus, dass das Leben mit dem Tod vorbei sei und die Toten in der Unterwelt schlummern und von Gott nichts mehr zu erwarten haben. Aber die Erfahrung von Leid warf immer wieder die Frage auf, ob Gott - wenn er gerecht ist - die Opfer der Geschichte vergessen kann. Und im Ringen um diese Frage erwachte im Laufe der alttestamentlichen und frühjüdischen Literatur außerhalb der Bibel die Erwartung, dass Gott zumindest die Opfer der Geschichte und schließlich alle Toten auferweckt, um ihnen jene Gerechtigkeit zukommen zu lassen, die ihnen zu Lebzeiten verwehrt war. So geht es den biblischen Texten zur Auferweckung der Toten nicht um metaphysische Spekulationen, sondern um Theodizee.

Referent	Prof. em. Dr. Klaus Bieberstein, Bamberg
Termin	Montag, 13. März 2023, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Online-Veranstaltung
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
Anmeldung	bis 6. März 2023

Highlights im „Bibel Museum Bayern“

Ein Diamant, Tausend Facetten!

Das Bibel Museum in Nürnberg

Mit eigenem Blick hinter die Kulissen gewinnen Sie im Rahmen einer Führung einen Eindruck in das neue „Bibel Museum Bayern“, das anstelle des alten „Bibel-Erlebnis-Hauses Nürnberg“ entstanden ist.

Die sechs Bereiche des Museums werden vorgestellt: Von Wissenswertem rund um die Bibel - von Sprichwörtern und Kuriositäten, der Geschichte der Bibel in Bayern - von der Handschrift bis hin zur preiswerten Bibel im 19. Jahrhundert, der Entstehungsgeschichte der Bibel, den drei heiligen Schriften in drei Religionen bis hin zur Einsichtnahme in die Freilegung des Lorenzer Pfarrhofs bei der Neugestaltung des Museums.

Dabei können neue Einblicke in die Bibel als „Buch der Bücher“ gewonnen werden, Anregungen für die eigene Arbeit mit der Bibel im Religionsunterricht entdeckt werden, als auch die Möglichkeiten der Arbeit vor Ort im Rahmen einer Exkursion mit Schülerinnen und Schülern ins Bibel Museum Bayern erkundet werden.

Referentin	Astrid Seichter, Diplom-Religionspädagogin, Museumspädagogin, Leiterin des Bibel Museum Bayern
Termin	Dienstag, 28. März 2023, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Bibel Museum Bayern, Lorenzer Platz 10
Kosten	4 Euro für den Eintritt
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
Anmeldung	bis 23. März 2023

Eigene Anfahrt oder Fahrgemeinschaften nach Absprache.

Give Peace a Chance

Filmische Zugänge zu Frieden und Versöhnung

Mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine werden alle Menschen - auch Kinder und Jugendliche - unweigerlich mit dem Thema „Krieg und Frieden“ konfrontiert. Berichte und Bilder in den Medien lösen Sorgen und Ängste aus - und werfen eine Vielzahl an Fragen auf. Der Krieg ist in Wohnzimmern, Schulen und Bildungsveranstaltungen angekommen.

Wie kann man als Lehrkraft, Referent/-in oder auch als Eltern darauf reagieren?

Mit Spielfilm-Ausschnitten und Kurzfilmbeispielen soll gezeigt werden, mit welchen Bildern, Motiven und Geschichten Frieden und Versöhnung thematisiert werden und auf welche Weise damit medienpädagogisch umgegangen werden kann. Nicht zuletzt wird Frieden als christliches Hoffnungsideal mit Hilfe des Mediums Film thematisiert.

Kooperationsveranstaltung des CPH Nürnberg, des Erzbistums Bamberg, der Katholischen Stadtkirche Nürnberg und des Bistums Eichstätt.

Referent	Dr. Martin Ostermann, Leiter der Fachstelle 5.MD - Medien und Digitalität der Erzdiözese München und Freising, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Lehrbeauftragter an der Kath. Universität Ingolstadt-Eichstätt
Termin	Freitag, 21. April 2023, 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64
Leitung	Claudio Ettl, Stellv. Akademiedirektor des CPH
Anmeldung	bis 19. April 2023 über FIBS Lehrgangsnummer: 328635

Pastoral und Bildung im digitalen Wandel

Herausforderungen und Chancen Aus-/Fortbildungstage

Digitalisierung und damit verbundene Transformationsprozesse betreffen nahezu alle individuellen, sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen Lebensbereiche. Die sich entwickelnde Kultur der „Digitalität“ (Felix Stadler) prägt den Alltag der Menschen genauso wie gesellschaftliche Prozesse. Zugleich verändern sich dadurch die Voraussetzungen für kirchliches Handeln - und es ergeben sich neue Chancen und Möglichkeiten für Pastoral und Bildung.

Die zweitägige Fortbildung verfolgt - in grundlegenden Überlegungen und praxisorientierten Workshops - eine doppelte Fragerichtung: Wie verändern sich angesichts dieser Entwicklungen die Bedingungen von Pastoral und Bildung? Wie können kirchliche Einrichtungen und Mitarbeitende die digitalen Möglichkeiten sinnvoll nutzen?

Studientag: Grundlagen

Von Natives, Immigrants und anderen Wundern. Kirche, Pastoral und Katechese in einer Kultur der Digitalität

Nicht erst durch die sozialen Folgen der Corona-Pandemie haben auch Kirche und Theologie eine weitere Herausforderung entdeckt: Von der Digitalisierung und dem digitalen Wandel hin zu einer Kultur der Digitalität - was bedeutet das für Kirche? Und was bedeutet das für mich als Seelsorger/-in? Auch wenn vieles noch im Auf- und Umbruch scheint und die Entwicklungen theologisch noch nicht eingeholt sind, ist es höchste Zeit, sich mit Chancen und Herausforderungen der aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen auseinanderzusetzen. Aber wo finde ich was? Was gibt es überhaupt schon für Ansätze? Und was bringt mir das für den pastoralen Alltag? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in einem Studientag nachgehen.

Referent Prof. Andreas Büsch, Theologe und Erziehungswissenschaftler, Professor für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft im Fachbereich Soziale Arbeit an der Kath. Hochschule Mainz

Workshop 1

Hilfreiche digitale Ressourcen und Tools für Bildung und Pastoral

Der sprichwörtliche Digitalisierungsschub durch die Corona-Pandemie hat in allen bildungsbezogenen Handlungsfeldern sowohl Veränderungen hervorgehoben als auch Nachholbedarfe identifiziert. Neben Ausstattungsfragen geht es dabei immer auch um Handlungssicherheit von all denjenigen, die in verschiedenen Settings online wie offline mit Menschen arbeiten.

Hier setzt dieser Workshop an: Es gibt eine ganze Reihe nützlicher digitaler Werkzeuge, die als Apps oder Webdienste helfen können, Unterricht, Workshops, Seminare oder (kollegiale) Zusammenarbeit effektiv und effizient zu gestalten. Von Terminfindung und Abstimmungs-Tools über Online-Visualisierung und interaktive Whiteboards bis hin zu Dateiablagen und -transfer. Dabei geht es nicht nur um „Notfall-Lösungen“ für den nächsten Lockdown, sondern um veränderte Möglichkeiten und neue Chancen für Lernen und Arbeiten, für Information und Unterhaltung ebenso wie für katechetische und pastorale Kontexte.

Aber was gibt es eigentlich? Und welche Apps taugen etwas? Und wie ging das nochmal gleich ...? Der Workshop gibt einen Überblick über sinnvolle digitale Angebote und Werkzeuge und bietet die Möglichkeit, deren Einsatz im eigenen Arbeitsfeld zu reflektieren.

Da wir im Workshop auch praktisch üben wollen, bringen Sie bitte ein internetfähiges Endgerät (ideal ist ein Laptop - Tablet und Smartphone sind aber auch möglich) mit.

Referentin Jeanine Wein M.A., Medienpädagogin, Lehrbeauftragte am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Workshop 2

Netzgemeinde DA_ZWISCHEN

Gott ist DA! _ ZWISCHEN den vielen kleinen und großen Dingen, die sich im Leben ereignen. Die „Netzgemeinde“ (netzgemeinde-dazwischen.de) ist wie ein Hinweisschild dazu und hilft dabei, mitten im Alltag Gott zu entdecken. Seit 2016 versuchen Menschen auf diese Art in den sozialen Medien über Impulse, Online-Treffen, Exerzitien im Alltag ... Menschen zu begleiten.

Der (Hybrid-)Workshop bietet einen kleinen Einblick in die Arbeit von DA_ZWISCHEN: Welche Ideen stehen dahinter? Wer begeistert sich dafür (ökumenisch)? Wer lässt sich davon ansprechen?

Zum Workshop bringen Sie für praktische Übungen bitte ein mobiles Endgerät (Smartphone oder Tablet) mit.

Referent Walter Lang, Pastoralreferent, Beauftragter für die Internetseelsorge in der Diözese Würzburg

Workshop 3

Actionbound: Spielend lernen und begeistern in Pastoral und Katechese

Die Gamification-App Actionbound eignet sich hervorragend für diverse pastorale und katechetische Settings, in denen spielerisch Inhalte vermittelt werden sollen. Über den Online-Editor werden die Inhalte der Lernroute oder digitalen Schnitzeljagd erstellt. Mit der dazugehörigen App können dann beispielsweise eine Gemeindeerkundung für neue Mitglieder oder ein Stationenlauf zu Beginn der Firmkatechese „gespielt“ werden.

Im Workshop erleben Sie die Funktionalität von Actionbound und erhalten praktische Anregungen, wie damit im Bereich von Pastoral, Katechese oder auch im Religionsunterricht gearbeitet werden kann.

Für diesen Workshop benötigen Sie

- ein Smartphone (oder Tablet), auf dem die Actionbound-App installiert sein sollte. (Downloadlinks für die jeweiligen Betriebssysteme finden Sie auf www.actionbound.com oder in den gängigen App-Stores).
- sowie ein internetfähiges Notebook, um auf den Bound-Creator zugreifen zu können.

Referent Josef Strauß, Diplom-Theologe, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Referent für Medienpädagogik an der Fachstelle Medien und Digitalität des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising

Programm der Aus- und Fortbildungstage

Montag, 24. April 2023

9.30 Uhr Grundlagen Teil 1: Prof. Andreas Büsch
 12.00 Uhr Mittagspause
 13.30 Uhr Grundlagen Teil 2: Prof. Andreas Büsch
 18.00 Uhr: Abendessen

Dienstag, 25. April 2023

9.00 Uhr Workshops
 12:00 Uhr Mittagessen, Mittagspause
 13.30 Uhr Workshops
 16.30 Uhr kurze Pause
 16.45 Uhr Abschlussrunde
 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Ort

Eichstätt, Bischöfliches Seminar, Leonrodplatz 3

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Verpflegung (ohne Übernachtung): 81 Euro

Übernachtung und Verpflegung: 145 Euro

Wichtige Informationen

- Die Fortbildung findet zusammen mit den gemeinsamen Ausbildungstagen für Kapläne, Pastoralassistenten/-innen und Gemeindeassistenten/-innen statt.
- Die Fortbildung ist auf dem üblichen Weg zu beantragen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Fortbildungs-Regelungen für die jeweiligen pastoralen Berufsgruppen (Antragstellung, Genehmigungsverfahren, Kostenübernahme etc.). Klären Sie ggf. die Unterrichtsvertretung vor Ort ab. Die Schulabteilung kann keine Unterrichtsvertretung stellen.
- Sie können an zwei Workshops teilnehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung zwei Workshop-Wünsche an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können.
- Zu den Workshops bringen Sie bitte die in den Beschreibungen angegebenen Geräte mit.

Anmeldung bis 6. März 2023

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Ab Mitte März 2023 erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldebestätigung möglich.

Rückfragen und Anmeldung

Diözese Eichstätt (KdöR)

HA III – Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Telefon: 08421 50-651

E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Stornierung

Bei Stornierung der Übernachtung nach Anmeldeschluss fallen ggf. je nach Unterkunft Stornogebühren an.

Veranstalter

- Personalkammer für die Pastoral. Ausbildung Pastorales Personal, Fort- und Weiterbildung Pastorales Personal
- Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt. Diözesanbildungswerk e.V. Bereich Medien
- Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen

Mobil abgedreht**Videos gestalten mit dem Handy**

Die „Digitalisierung“ und die Bedeutung der Medien nehmen auch in Bildung und Pastoral an Fahrt auf.

Eine Videokamera hat heute fast jeder in der Tasche. Es ist ohne Probleme möglich, mit dem Handy mal schnell draufzuhalten und die Aufnahme in den Sozialen Medien zu posten. Aber man kann mehr mit seinem Smartphone machen: sich mit einem Thema auseinandersetzen, Veranstaltungen dokumentieren, eine Einrichtung in der Öffentlichkeit vorstellen, neue Ausdrucksformen entdecken, die Wahrnehmungsfähigkeit schärfen ... und vor allem: die Aufnahmen kreativ gestalten und zu einer Videostory zusammenfügen.

Der Workshop

- vermittelt grundlegende Regeln der kreativen Filmgestaltung.
- stellt das Five-Shot-Prinzip als Methode vor, um mit Bildern Geschichten zu erzählen.
- gibt Tipps für die unkomplizierte Bearbeitung von Filmen mit Apps für Android-Smartphones und iPhones.
- bietet Raum für das Üben des Erlernten.

Darüber hinaus gibt der Workshop Hinweise für den Einsatz der Smartphone-Kamera in Gemeinde, Schule, Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit.

Die Teilnehmer/-innen sind gebeten, ihre eigenen Smartphones (Android oder iOS/iPhone) mitzubringen. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer/-innen nach der Anmeldung.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt, Diözesanbildungswerk e.V. Bereich Medien statt.

Referenten	Dr. Anselm Blumberg, TV-Redakteur, Eichstätt Franz Göpfert-Nieberle, Techniker, Eichstätt
Termin	Samstag, 6. Mai 2023, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2
Kosten	20 Euro (inkl. Getränke)
Leitung	Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale
Anmeldung	bis 24. April 2023 Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 Personen beschränkt.

Gesichter des Bösen

Darstellung des Bösen im Spielfilm

„Im Kino ist der Teufel los“ ... Von Anfang an fasziniert das Böse Filmemacher und Publikum gleichermaßen. So hat sich in der Filmkultur eine große Bandbreite des Bösen bzw. der Bösen mit ganz unterschiedlichen Facetten entwickelt. Filme greifen Bilder, Symbole und Motive auch aus mythischen und religiösen Erzählungen auf und kombinieren sie zu neuen Geschichten. Möglicherweise prägen die Film-Bilder und -Geschichten die religiöse Vorstellungswelt der Menschen heute mehr als Religionsunterricht, Bildung und Verkündigung.

Neben einem kurzen Blick in die Kulturgeschichte legt die Fortbildung mit exemplarischen Filmbeispielen den Schwerpunkt auf unterschiedliche Darstellungen und Verarbeitungsformen des Bösen im Kino.

Zugleich sollen die Beispiele zeigen, wie Filme mit gezielt ausgewählten kurzen Ausschnitten für Lernprozesse in Religionsunterricht, Bildung und Pastoral erschlossen werden können.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt. Diözesanbildungswerk e.V. Bereich Medien statt.

Referent	Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale
Termin	Freitag, 12. Mai 2023, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Ort	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2
Leitung	Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale
Anmeldung	bis 2. Mai 2023 Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.

Eskalierende Situationen und deren (gewaltfreie) Auflösung

Eine der größten Belastungen des Lehrerberufs sind zermürende Auseinandersetzungen mit Schülerinnen und Schülern, deren Störungen den Unterricht erheblich beeinträchtigen.

Wie kommt es, dass Schüler/-innen immer wieder stören und sich Situationen immer wieder hochschaukeln. Welche Interaktion der Beteiligten trägt dazu bei? Warum entstehen in manchen Klassen und Gruppen eskalierende Situationen?

Wie können solche Situationen aufgelöst werden bzw. deren Entstehung vermieden werden?

Die Veranstaltung soll dazu dienen, diese Fragen unter entwicklungspsychologischen und pädagogischen Aspekten in den Blick zu nehmen. Der Referent gibt Einblicke zum Thema Eskalation - Deeskalation auch außerhalb des Unterrichts, und lädt die Teilnehmer/-innen zu einem kollegialen Austausch über belastende Situationen ein.

Referent	Christoph Maurer, Religionslehrer i.K. und Polizeiseelsorger
Termin	Dienstag, 16. Mai 2023, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Seminarraum der Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K.
Anmeldung	bis 10. Mai 2023

Gars-Kurs: Religionsunterricht - ganz praktisch

Im Lehrgang werden wichtige didaktische Grundprinzipien eines zeitgemäßen Religionsunterrichts aufgezeigt und anhand einer Vielzahl von ausgewählten Praxisbeispielen aus dem Lehrplan*PLUS* für Grund- und Mittelschule veranschaulicht.

Inhaltliche Schwerpunkte bilden Grundlegungen zum ethischen Lernen an der Schule: Wie werden Kinder und Jugendliche moralisch urteils- und entscheidungsfähig? Wie lernen sie Situationen aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren und adäquat zu beurteilen? Prinzipien ethischen Lernens werden aufgezeigt und anhand der Thematik - Eintreten für eine gerechte und friedvolle Welt - mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Lehrplan*PLUS* für Grund- und Mittelschule konkretisiert.

Die Auseinandersetzung mit den christlichen Hauptfesten, bei der die Schüler/-innen den jeweiligen theologischen Kern und deren zentralen Ausdrucksformen erschließen sollen, gehört seit jeher zum Bildungsauftrag der Schule. Im Lehrgang werden Eckpunkte einer zeitgemäßen Kirchenjahrdidaktik aufgezeigt. Besondere Bedeutung kommt der Anlage kompetenzorientierter Lernwege und der kognitiven Aktivierung im Unterricht zu.

Referenten/-innen	Dagmar Cuffari, Dipl. Theologin, Seminarrektorin i.K. Claudia Schäble, Dipl. Religionspädagogin, Seminarrektorin i.K. Thomas van Vugt, Dipl. Theologe/ Dipl. Pädagoge Josef Schwaller, Dipl. Theologe, Seminarleiter i.K.
Termin	Montag, 17. April, bis Mittwoch, 19. April 2023
Ort	Gars, Institut für Lehrerfortbildung
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K.

Zu dieser Fortbildung erging bereits eine eigene Einladung an alle kirchlichen Lehrkräfte der Diözese Eichstätt.

Staatliche Lehrkräfte melden sich bitte über FIBS an.

Gars-Kurs:

„Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe ...“ (Jes 43,4)

Wertschätzung als Basis schulpastoralen Handelns

Schulpastoral lebt von wertschätzenden Beziehungen zwischen Menschen. Dabei ist es für Schulseelsorger/-innen wichtig, sowohl die anderen als auch sich selbst im Blick zu haben und die richtige Balance zu finden zwischen Nähe und Distanz, zwischen Offenheit und Sicherheit, zwischen Geben und Empfangen.

In den Angeboten von Schulpastoral - insbesondere in Gesprächssituationen - sind persönliche Präsenz und die wachsame Sorge ein Rahmen, der ein wertorientiertes und weiterführendes Miteinander ermöglicht. Das Modell der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer ist ein systemischer Ansatz, der Lehrkräfte stärkt und ihnen wertvolle Möglichkeiten erschließt, für eine gegenseitig respektvolle Beziehungskultur zu sorgen und positive Entwicklungsprozesse in Gang zu bringen. In praktischen Übungen werden diese Grundhaltung sowie aktives Zuhören, Methoden und Fragetechniken in Beratungs- bzw. Tür- und Angelgesprächen vertieft und reflektiert.

Die Herausforderungen im Schulalltag verändern sich ständig, die eigene Belastbarkeit und Flexibilität wird immer wieder auf die Probe gestellt. Zu einer wertorientierten Beziehungskultur gehört es auch, die eigene Person gut im Blick zu haben. Eine gestärkte Resilienz kann helfen, die richtige Balance zu finden, um den Anforderungen des Schulalltags gerecht zu werden, ohne dass diese dauerhaft zu Krafräubern werden und die eigenen Ressourcen angreifen.

Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe sowie psychische und physische Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen in und um Schule sind bittere Realität. „Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt ist eine ebenso unverzichtbare wie dringliche Aufgabe jeder Schule.“ (Im Dialog mit den Menschen in der Schule, DBK 2020) Daher sollte jede Schule ein Schutzkonzept entwickeln. Dafür gibt es kein Patentrezept, wohl aber Hilfestellungen, Bausteine und Erfahrungen. „Schulpastoral unterstützt die Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Präventionsprogrammen gegen

sexualisierte und andere Formen von Gewalt.“ (ebd.) Neben Vermittlung von Basiswissen zu sexualisierter Gewalt und Sensibilisierung für gefährliche Strukturen an der eigenen Schule sollen Schritte aufgezeigt werden, wie ein gelebtes Schutzkonzept entwickelt und installiert werden kann.

Die digitale Zukunft ist bereits Realität. Wir können den Wandel nicht weiter aussitzen, sondern müssen ihn gemeinsam aktiv und vor allem wertschätzend gestalten. In verschiedenen Workshops sollen die Inhalte der Fortbildung mit Hilfe von digitalen Tools aufbereitet werden, um neue Möglichkeiten zu eröffnen, sich und anderen im Blick zu behalten, spirituelle Erfahrungsräume zu eröffnen und die eigene schulpastorale Arbeit zu bereichern.

Referenten/-innen	Hermann Nickel, Würzburg, Dipl. Theologe, Supervisor DGSv, EFL-Berater Claudia Schäble, Systemischer Coach (INSYS Regensburg), BurnOut-Beraterin, Resilienztrainerin Birgit Berwanger, M.A. Erziehungswissenschaften und Psychologie, insoweit erfahrene Fachkraft; Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Caritaszentrum Traunstein Martin Berwanger, Dipl. Theologe, RL i.K., Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Traunstein und im diözesanen KiS-Team, Ausbildung in Psychotraumatologie und Traumatherapie, Traumapädagoge, Supervisor
Termin	Montag, 12. Juni, bis Freitag, 16. Juni 2023
Ort	Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung
Leitung	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral im Bistum Eichstätt Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral im Bistum Eichstätt Martina Schmid-Fürsich, Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral im Bistum Eichstätt

Zu dieser Fortbildung erging bereits eine eigene Einladung an alle kirchlichen Lehrkräfte der Diözese Eichstätt.

Staatliche Lehrkräfte melden sich bitte über FIBS an.

Gars-Kurs

„Das ist unfair, das ist ungerecht!“ - Was ist Gerechtigkeit?

Bei Umfragen, was Schülerinnen und Schüler an Lehrkräften besonders schätzen, nimmt gerechtes Handeln der Lehrperson einen Platz weit vorne ein. Kinder und Jugendliche haben intuitiv ein Gespür dafür, wenn es ungerecht zugeht. Unbestritten gehört zur Meinungs- und Urteilsbildung die Tugend Gerechtigkeit dazu.

Doch was ist Gerechtigkeit, was bedeutet Gerechtigkeit im christlichen Kontext? Im Christentum ist Gerechtigkeit eine zentrale Tugend, die sich aus der Grunderfahrung speist, dass Gott dem Menschen sein unbedingtes JA schenkt und der Mensch vor Gott ohne Vorleistung geliebt ist. Im Alten und Neuem Testament geben markante Schriftstellen dazu Orientierung. Die biblischen Überlieferungen zeigen, dass es zum gelingenden Menschsein gehört, sich für Recht und Gerechtigkeit einzusetzen.

Papst Franziskus weist bei vielen Gelegenheiten darauf hin und rief in Rio de Janeiro bei seinem dortigen Besuch den Menschen zu: „Werdet nicht müde, für eine gerechtere und solidarische Welt zu arbeiten!“⁽¹⁾

Im Lehrgang werden biblische Botschaften zu Recht und Gerechtigkeit aufgezeigt und gedeutet sowie deren Relevanz für ein christliches Leben reflektiert. Es wird der Frage nachgegangen, was gerechtes Lehrerhandeln ausmacht und an unterrichtspraktischen Beispielen wird erarbeitet, wie Schülerinnen und Schüler motiviert werden können, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Termin Montag, 13. November, bis Mittwoch, 15. November 2023

Ort Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung

Leitung Barbara Buckl, Schulrätin i.K.

Zu dieser Fortbildung erging bereits eine eigene Einladung an alle kirchlichen Lehrkräfte der Diözese Eichstätt.

Staatliche Lehrkräfte melden sich bitte über FIBS an.

⁽¹⁾ www.katholisch.de/artikel/2520-appel-fuer-solidaritaet

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt

Referent/-innen Carolin Lehmeyer
Petra Bauernfeind
Dr. Thomas Henke

Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale, Eichstätt

Ort Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2

Termine Mittwoch, 1. März 2023
Mittwoch, 3. Mai 2023
Mittwoch, 5. Juli 2023

jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Arbeiten mit dem I Pad im Religionsunterricht – kein Hexenwerk / Mehr als nur Recherche

Book Creator - Powerpoint und Plakate gestalten war gestern
puppet pals - szenisches lernen leicht gemacht
i movie - einfach mal Geschichten erzählen

Die Fortbildung vermittelt einen Einstieg in das Arbeiten mit dem I Pad im Religionsunterricht. Dabei sollen die Teilnehmer/-innen das grundlegende Zusammenspiel zwischen sog. Smartboards und dem I Pad kennenlernen und erproben.

Nach einer praxisnahen Einführung in die jeweiligen Anwendungen sind die Teilnehmer/-innen eingeladen die Apps selbst zu erproben und Möglichkeiten für die eigene Unterrichtspraxis zu diskutieren.

Die App Book Creator ermöglicht die individuelle und kooperative Gestaltung von eBooks. Dabei können verschiedene multimediale Inhalte (wie Texte, Zeichnungen, Bilder, Fotos, Grafiken, Videos und Audioinhalte) eingefügt und miteinander kombiniert werden.

Mit der App Puppet Pals HD eröffnet sich die Möglichkeit kurze Trickfilme mit verschiedenen Figuren vor unterschiedlichen Hintergründen zu erstellen. Die Geschichten der Schüler/-innen können durch diese App zum Leben erweckt werden.

Die kostenlose App iMovie ermöglicht es Lehrkräften und Schülern/-innen aus Videos, Audioelementen und Fotos tolle Filmclips zusammenschneiden und zu bearbeiten. Dank der professionellen Vorlagen der Trailerfunktion können schnell attraktive Zusammenfassungen einer Geschichte oder eines Sachverhalts zusammengestellt werden.

Referenten Dominic Panzner, Mittelschule Schottenau Eichstätt
Sebastian Rumpf, Mittelschule Abenberg

Termin 1 Donnerstag, 16. März 2023, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort Eichstätt, Mittelschule Schottenau, Schottenau 18

Leitung Barbara Buckl, Schulrätin i.K

Anmeldung bis 10. März 2023

Termin 2 Donnerstag, 11. Mai 2023, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort Rednitzhembach, Mittelschule, Zwischen den Brücken 3

Leitung Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.

Anmeldung bis 5. Mai 2023

Workshop 1: Hilfe, ich bin neu an der Förderschule

Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Videoschaltung
Zeit	nach individueller Absprache
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Workshop 2: Hilfe, ich bin schon an der Förderschule

Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Videoschaltung
Zeit	nach individueller Absprache
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Hauptsache gesund?!

Medizinethisches zur pränatalen Diagnostik

<i>Normal</i>	<i>Hans ist zu dumm.</i>
<i>Lisa ist zu groß.</i>	<i>Sabine zu clever.</i>
<i>Anna ist zu klein.</i>	<i>Traudel ist zu alt.</i>
<i>Daniel ist zu dünn.</i>	<i>Jochen zu jung.</i>
<i>Emil zu dick.</i>	<i>Jede/-r ist irgendetwas zu viel.</i>
<i>Fritz ist zu verschlossen.</i>	<i>Jede/-r ist irgendetwas zu wenig.</i>
<i>Flora zu offen.</i>	<i>Jede/-r ist irgendwie nicht normal.</i>
<i>Erwin ist zu hässlich.</i>	<i>Ist hier jemand, der ganz normal ist?</i>

Nein, hier ist niemand, der ganz normal ist.

Das ist normal.

Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte e.V. [BAGH] 4 / 95.

Referent	Dr. med. Andreas Sarropoulos, Facharzt für Kinderchirurgie, Master of Arts in Medizinethik, Klinischer Ethikberater
Termin	Freitag, 10. Februar 2023, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Priesterseminar, Leonrodplatz 3
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
Anmeldung	bis 7. Februar 2023

Prävention statt Schadensbegrenzung – Energiegewinnung statt Energieverlust –

Emotional klug kommunizieren - leichter als gedacht!!!

In dieser Fortbildung geht es darum, das Wohlbefinden ALLER im Unterricht zu stärken, das mentale System somit möglichst stabil zu halten und es bestenfalls sogar zu stärken. Schwächungen sind im Alltag der Schüler/-innen und Unterrichtenden (leider) nicht vermeidbar, können durch Reflexion und eingeübte Methoden jedoch abgefedert oder sogar in Stärke verwandelt werden.

Referent	Werner Bamberger-Philipp, Rektor Grund- und Mittelschule a.D., Lehrbeauftragter an der Kath. Universität Eichstätt
Termin	Donnerstag, 16. März 2023, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen.
Anmeldung	bis 10. März 2023

BeGeistert sein - mit Schülerinnen und Schülern Pfingsten anschauen und erleben

In der Franz Kett Pädagogik begegnen wir in einer besonderen Anschauung einem Thema, einer Erzählung, einem Gegenstand, einem Menschen und noch vielem mehr...

An diesem Nachmittag haben die Teilnehmer/-innen die Chance, das Pfingstfest in besonderer Weise in den Blick zu nehmen, indem sie erzählen, spielen, singen, gestalten, reflektieren und darüber nachdenken werden...

Referentin	Margit Kaiser, Diplom-Religionspädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik, Mitglied des Redaktionsteams des Franz-Kett-Verlages, Religionslehrerin i.K.
Termin	Donnerstag, 4. Mai 2023, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort	Eichstätt, Priesterseminar, Leonrodplatz 3
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
Anmeldung	bis 28. April 2023

Treffen der Ansprechpartner/-innen für Religionsunterricht an Förderschulen

Termin	Donnerstag, 22. Juni 2023
Ort	Nürnberg, St. Clemens, Cuxhavener Straße 60 <i>Alternativ: Online-Veranstaltung</i>
Referent/innen und Leitung	Chiara Thoma Ulrich Jung Maria Dreyer

Säkularisierung und Komplexität - Aktuelle Herausforderungen für den Religionsunterricht

Unbeständig, unsicher, komplex und mehrdeutig („VUCA“) ist eine gängige Beschreibung der Welt, für die wir Schülerinnen und Schüler ausbilden. Kein Wunder, dass auch Spiritualität und Religiosität von Säkularität, Pluralität, Unübersichtlichkeit, Instabilität und De-Institutionalisierung geprägt sind. Wie können wir Lernende unterstützen, Kompetenzen zu entwickeln, um mit ihren Fragen nach Sinn, gutem Handeln und Gott im „permanenten Wildwasser“ (P. Vaill) nicht unterzugehen?

Tagungsteil 1

Burkard Porzelt beschreibt Religion, Religiosität und Spiritualität angesichts der Säkularisierung und folgert daraus Möglichkeiten für korrelations-didaktische Zugänge.

Tagungsteil 2

Oswald Meyer regt zur Auseinandersetzung mit agilen Formen des Religionsunterrichts an und berichtet von seiner Erfahrung mit diesen.

Referenten	Prof. Dr. Burkhard Porzelt Oswald Meyer, M.A., Dipl.-Theologe
Termin	Freitag, 3. März 2023, 14.30 Uhr, bis Samstag, 4. März 2023, 13.00 Uhr
Ort	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Vitus Lehenmeier, Leiter der HA Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
Anmeldung	bis 20. Februar 2023 nur über FIBS möglich Lehrgangsnummer: E145-RU/23/80

„Achtet darauf, genau hinzuhören!“ Lk 8,18



Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ (Gaudium et Spes). Im „Offenen Ohr“ bieten Mitarbeiter/-innen der Schulpastoral insbesondere Schülern/-innen, aber auch Lehrkräften sowie anderen Menschen im Lebensraum Schule die Möglichkeit, in einem vertraulichen Gespräch offen über ihre Sorgen, Fragen und Anliegen zu reden.

Das Treffen richtet sich an alle, die im Rahmen von Schulpastoral „Offenes Ohr“ bzw. ein vergleichbares Gesprächsangebot an ihrer Schule etabliert haben, und dient der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Fallbesprechung.

- Termin 1** Mittwoch, 15. Februar 2023'
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort** Nürnberg, Grundschule Holzgartenschule,
Holzgartenstraße 14
- Termin 2** Mittwoch, 24. Mai 2023,
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Ort** Nürnberg-Langwasser, Sonderpäd. Förderzentrum,
Glogauer Straße 31
- Leitung** Martina Schmid-Fürsich,
Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral
- Anmeldung** bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin

Sollte es die aktuelle Lage erforderlich machen, findet die Fortbildung online statt.

„Das Aufschließen deiner Worte erleuchtet,
den Unerfahrenen schenkt es Einsicht.“

Psalm 119,130



Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde

Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam biblische Geschichten zu entdecken. Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen sie die „Zwischenräume“ bzw. das „weiße Feuer“ der Texte mit ihren Erfahrungen und ihrer Phantasie, indem sie auf Fragen antworten, die in der Bibel offen bleiben. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu dem „schwarzen Feuer“ der Buchstaben des Textes und entdecken die Bedeutung der Bibel für ihr Leben heute. Die Methode kann sowohl in der Schulpastoral als auch im Religionsunterricht oder der kirchlichen Gemeindegemeinschaft eingesetzt werden.

Das Treffen richtet sich zunächst an alle, die bereits einen Bibliolog Grundkurs absolviert haben, und dient dem kollegialen Austausch und der Weiterentwicklung der eigenen Bibliologpraxis. Darüber hinaus sind auch Interessierte ohne Vorkenntnisse herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag Bibliolog mitzuerleben und so die Methode kennenzulernen.

- Termin** Donnerstag, 27. April 2023,
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Ort** Schwabach, Johannes-Kern-Mittelschule,
Paul-Goppelt-Straße 4
- Leitung** Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral
- Anmeldung** bis 20. April 2023
- Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Sollte es die aktuelle Lage erforderlich machen, findet die Bibliologveranstaltung online statt.

WERTvoll Unterwegs mit dem Wertereisekoffer

Fachtagung Schulpastoral 2023



Schulpastoral will Schülerinnen und Schülern ermöglichen, wertbildende und sinnstiftende Erfahrungen zu machen, die ihnen Orientierung für ihr Leben geben können. Sie sollen dazu motiviert werden, Verantwortung für andere und für das Zusammenleben in der Schule zu übernehmen, und erfahren, dass ihr Engagement wertgeschätzt wird. So erleben die Kinder und Jugendlichen Selbstwirksamkeit und lernen, wie wichtig Werte wie Respekt, Solidarität, Freundschaft und Nächstenliebe für ein sinnerfülltes Leben sind.

(vgl. „Im Dialog mit den Menschen in der Schule“, Die Deutschen Bischöfe)

Werte sind nicht nur Grundlage des Zusammenlebens in Schule und Gesellschaft, sondern auch Basis unserer Demokratie. Sie können Orientierung für unser Handeln und den Umgang miteinander geben. Dazu ist es notwendig, sich ihrer bewusst zu werden und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Für die Demokratie- und Wertebildung mit Kindern haben die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und die Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog gemeinsam einen Wertereisekoffer entwickelt, der zu einer Entdeckungsreise durch das Land der Werte einlädt. Der Wertereisekoffer liefert Methoden und Materialien für den Einsatz innerhalb und außerhalb des Unterrichts, um die Kinder spielerisch ans Philosophieren über eigenes und gemeinsames Handeln und Entscheiden heranzuführen.

Die Fachtagung möchte die Teilnehmenden zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema Werte- und Demokratieerziehung anregen, einen Einblick in die Inhalte des Wertereisekoffers geben und ermöglichen, einzelne Methoden des Koffers kennenzulernen und auszuprobieren.

Referentin	Gerlinde Krehn, Dipl. Religionspädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin, Trainerin für philosophische Gesprächsführung, Trainerin Bibliolog, philosophisches (Team) Coaching, kollegiale Beratung, qualifizierte Pilgerbegleiterin
Termin	Freitag, 20. Oktober 2023, 14.00 Uhr bis Samstag, 21. Oktober 2023, 16.30 Uhr
Ort	Neumarkt, Kloster St. Josef, Wildbadstraße 1
Leitung	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral Martina Schmid-Fürsich, Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral
Kosten	Die Kosten für diesen Kurs übernimmt die Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen. Bei kurzfristiger Absage fällt eine Eigenbeteiligung von 50 Euro an (gilt nicht bei akuter Erkrankung).
Anmeldung	bis 15. Juli 2023 Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an alle, die in der Schulpastoral tätig sind, ist jedoch auch für andere Interessierte offen.

Menschen gewinnen Charismen fördern das Team begleiten



AK Dialogstelle Schulpastoral

Dem Wort der Deutschen Bischöfe „Gemeinsam Kirche sein“ folgend, sollen durch das Projekt „Dialogstelle Schulpastoral“ Menschen für Schulpastoral gewonnen, ihre Charismen, Talente und Berufungen gefördert und als Team begleitet werden. Durch die angestrebte Vernetzung von Schulen im Umkreis soll die Seelsorge vor Ort zukünftig gestärkt sowie ein schulpastorales Angebot an weiteren Schulen initiiert und ermöglicht werden.

Der Arbeitskreis richtet sich an alle Koordinatoren der Dialogstellen Schulpastoral und dient der Fortbildung, der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Fallbesprechung.

Referent	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral
Termine/ Orte	Freitag, 10. März 2023, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Hilpoltstein, Mittelschule, An der Richt 1
	Freitag, 5. Mai 2023, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Schwabach, Johannes-Kern-Mittelschule, Paul-Goppelt-Straße 4
	Freitag, 23. Juni 2023, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Hilpoltstein, Mittelschule, An der Richt 1
Leitung	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral

Feststehender Teilnehmerkreis.

Kirche geht in die Schule



AK Ganztag

Die Schule ist für Kinder und Jugendliche ein wichtiger sozialer Ort: Dort lernen sie Zusammenleben, dort machen sie wertebildende Erfahrungen, dort können sie gemeinsam Talente entdecken und Kompetenzen entwickeln. Das kirchliche Engagement in der Ganztagschule ist ein Dienst der Kirche an den Schülerinnen und Schülern und versteht sich als bereichernde Wegbegleitung für junge Menschen.

Der Arbeitskreis richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen in der kirchlichen Ganztagsbildung und dient der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der Vernetzung.

Termin	Dienstag, 27. Juni 2023, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort:	Neumarkt, Dekanatsbüro (Konferenzsaal), Ringstraße 61
Leitung	Martina Schmid-Fürsich, Diözesanmitarbeiterin für kirchliche Ganztagsbildung

Feststehender Teilnehmerkreis.

Dem Stress keine Chance!

Stressprophylaxe und Stressmanagement für Lehrkräfte

Die Covid-Pandemie und ihre Auswirkungen, Kriegsnachrichten, Mehrbelastung... Vieles setzt den Menschen zu den „normalen“ Herausforderungen des Alltags zu. Der Begriff „Stress“ ist dabei allgegenwärtig. Was verbirgt sich dahinter und wo liegen die Grenzen zum Burnout? Wie kann erfolgreiches Stressmanagement gelingen?

Erfahren Sie in diesem Workshop, wie Sie gezielt vorgehen können, um gesund und in der Kraft zu bleiben. Durch leicht umzusetzende Impulse aus der Entspannungspädagogik, für die Sie keinerlei Vorkenntnisse benötigen, lernen Sie, auch kleine Pausen effektiv zur Stressreduktion zu nutzen. Erschöpfung kann so durch gezielte Aktivierungsübungen vorgebeugt werden. Regulierende Techniken können helfen, schneller wieder ausgeglichen und leistungsfähig zu werden.

Hinweis: Bitte bequem kleiden und Getränk mitbringen.

Kooperationsveranstaltung mit der KEB Nürnberg.

Referentin	Simone Dorn-Ettl, Entspannungspädagogin
Termin	Donnerstag, 9. Februar 2023, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Kath. Stadtkirche, Raum 2.01, Vordere Sterngasse 1
Leitung	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
Anmeldung	bis spätestens 1. Februar 2023 über das Lehrerportal/FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

AK Multireligiöse Schule

Was verändert sich für den Religionsunterricht, wenn die Schule multireligiöser und areligiöser wird? Wie wirkt sich die religiöse Vielfalt im Religionsunterricht selbst aus? Und was ist nötig, damit die Schule nicht zu einem religionsfreien Raum wird? Der Arbeitskreis will zur Selbstsicherheit der Religionslehrkräfte beitragen, die sich in diesem Umfeld bewegen und bewähren müssen und entwickelt praxisnahe Handlungsoptionen. Dieser Arbeitskreis besteht aus katholischen, evangelischen und muslimischen Religionslehrkräften verschiedenster Schularten. Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Thema:

In den letzten 2 Jahren sind kurze Videobeiträge entstanden, in denen junge Jüdinnen und Juden, die in Nürnberg leben, über sich und ihre Religion erzählen. Wir sichten diese Videos, die öffentlich zugänglich und im Unterricht einsetzbar sind.

Termin Mittwoch, 1. März 2023,
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort Nürnberg, Kath. Stadtkirche, Raum 2.01,
Vordere Sterngasse 1

Thema:

In der Nürnberger Innenstadt besuchen wir Installationen, Denkmäler und Objekte mit religiösem Bezug, die es erst seit Kurzem gibt. Nähere Programmplanung folgt.

Termin Mittwoch, 14. Juni 2023,
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Treffpunkt Nürnberger, Fembo-Haus, Burgstraße 15

Leitung Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.

Anmeldung bis spätestens 27. Februar 2023 / 8. Juni 2023
über das Lehrerportal/FIBS
oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Hilfe, wie soll ich da noch (Reli) unterrichten?

Religion zu unterrichten war noch nie leicht! Aber unter all den gesellschaftlichen Umbrüchen und Klassensituationen macht es das Unterrichten oft noch schwieriger und die Belastung an die Religionslehrkraft steigt enorm. Dabei soll „Reli“ bei den Schülerinnen und Schülern positiv ankommen. Leicht entstehen hier ein Teufelskreis und eine Spirale nach unten. In dieser Fortbildung wollen wir zeigen, dass man nicht passiv der Situation ausgeliefert ist, sondern aktiv Handlungen entwickeln kann, die Situationen zu entspannen oder erst gar nicht entstehen lassen. Es geht darum, Wege zu finden, die helfen. Wir werden an Beispielen arbeiten und gemeinsam die eigenen Kompetenzen heranziehen.

Referent/-in	Veronika Petzold, Konrektorin Michael Bauer, Fachreferent
Termin	Mittwoch, 22. März 2023, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Kath. Stadtkirche, Raum 2.01, Vordere Stern gasse 1
Leitung	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
Anmeldung	bis spätestens 1. März 2023 über das Lehrerportal/FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Spirituelles Angebot im Neuen Museum Nürnberg

Es erstaunt immer wieder mit welcher Kraft und Intensität Bilder und Objekte zeitgenössischer Kunst eine Tür zu den großen christlichen Festgeheimnissen aufzustoßen vermögen. Auch ohne die traditionellen Motive ikonografischer Überlieferung werden wir mit den existentiellen Grundfragen des Menschen konfrontiert. Durch die Betrachtung, im gemeinsamen Gespräch, und nicht zuletzt durch die behutsamen Hintergrundinformationen des Referenten wird deutlich: "Jede gute Kunst ist religiös!" Aller Religion gehen ja die Urfragen des Menschen nach Liebe, Tod und Leben voraus. Zeitgenössische Kunst will aufstören und aufregen. Die Beschäftigung mit Kunstwerken und Künstlern kann uns neu entdecken lassen, was für eine aufregende Sache unser Glaube ist!

Referent	Hans-Peter Weigel, Künstlerseelsorger i.R.
Termin	Donnerstag, 30. März 2023, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Neues Museum Nürnberg, Eingang Klarissenplatz,
Leitung	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
Anmeldung	bis spätestens 24. März 2023 über das Lehrerportal/FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

„Die eigene Stimme finden“

Ein Wochenend-Kurs für Singen und kreatives Schreiben. Für Anfänger und Fortgeschrittene in Wort und Ton.

So viele Menschen berichten, dass sie nicht frei zu singen wagen, seit sie in ihrer Kindheit beim Vorsingen beschämt worden sind. Auch an sie richtet sich dieser Kurs, ebenso an alle Neugierigen, die Erfahrungen mit dem Klang ihrer Stimme in Gesang und Text machen möchten.

Körperübungen eröffnen sanft und spielerisch einen neuen Zugang zum Singen. In den Schreibimpulsen können musikalische Erfahrungen verarbeitet und ein Zugang zu freiem, spielerischem Umgang mit Sprache gefunden werden.

Mitbringen: Isomatte, lockere Kleidung, Schreibutensilien

Referentinnen Dr. Tessa Korber

Eva Fabini

Termine zur Auswahl

Freitag, 31. März bis Sonntag, 2. April 2023

Freitag, 27. Oktober bis Sonntag, 29. Oktober 2023

Ort Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70

Anmeldung Sekretariat der HA II, Abt. 3
Fort- und Weiterbildung des pastoralen Personals
Hirschberg 70, 92339 Beilngries
E-Mail: fortbildung@bistum-eichstaett.de
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de

Supervision

Supervision im kirchlichen Arbeitsfeld orientiert sich am biblischen Menschenbild und am kirchlichen Kontext.

Mitarbeiter/-innen im pastoralen Dienst stehen in einem komplexen, von verschiedensten Anforderungen geprägten Berufsalltag. Supervision eröffnet Perspektiven, diese Zusammenhänge in den Blick zu nehmen. Die Wahrnehmung der sozialen Bezüge und das Ansetzen bei den eigenen Ressourcen bestärkt die Qualität der Arbeit und eröffnet eine Entwicklung von möglichen Alternativen (Auszug aus: Strukturelemente Fort- und Weiterbildung).

Informationen und Beantragung der Supervision

www.bistum-eichstaett.de/schule/lehrerpastoral/supervision

Die Regelungen sind im Pastoralblatt 6/2016 veröffentlicht. Die Anträge auf Supervision von Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferent/-innen sind zu richten an:

Bischöfliches Ordinariat
Personalkammer für die Pastoral
Frau Maria Lechner
Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt
Telefon 08421 50563
E-Mail mlechner@bistum-eichstaett.de

Folgende Supervisoren/-innen können angefragt werden:

Angelika Gabler Supervisorin, Eichstätt Telefon 08421 8855	Simone Hoffmann Supervisorin, Eichstätt Telefon 08421 9089930 Mobil 0176 53777923	Barbara Ulrich Supervisorin, Eichstätt Mobil 0152 28735221
Luise Gloßner Supervisorin, Neumarkt 0981/8979962	Maria Lechner Supervisorin, Eichstätt Telefon/Fax 08421 89417	
Matthias Helfrich Supervisor, Ruppertsbuch Telefon 08421 3545	Gabriele Siegert Supervisorin, Schwabach Telefon 09122 631383	

Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung unterstützt Sie, Ihren Glauben zu leben. Sie hilft Ihnen, in der Beziehung zu Gott zu wachsen. Sie fördert Sie auf Ihrem Lebensweg und in Ihrem Dienst in der Kirche. Alles, was damit zusammenhängt, kann Thema in der Geistlichen Begleitung sein.

Falls Sie noch mehr wissen wollen, zum Beispiel:

- Wie „fromm“ muss ich für Geistliche Begleitung sein?
- Wie beginnt Geistliche Begleitung?
- Wer bestimmt die Gesprächsthemen?
- Und was ist, wenn ich ein Thema nicht ansprechen möchte?
- Wie endet Geistliche Begleitung?
- Was habe ich davon, wenn ich zur Geistlichen Begleitung gehe?

Erste Antworten auf diese Fragen finden Sie unter:

www.geistliche-begleitung.eu

Rahmenbedingungen:

- Geistliche Begleitung ist ein kostenfreier Dienst der Kirche.
- Die Gespräche unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.
- Termine für Begleitgespräche sind in unterrichtsfreie Zeiten zu legen.
- In der Regel finden die Begleitgespräche alle vier Wochen statt.
- Die Kosten für die Fahrtstrecke innerhalb der Diözese Eichstätt werden erstattet. Es besteht Versicherungsschutz.
- Ausnahmeregelungen sind genehmigungspflichtig (durch den Dienstgebervertreter).

Bei der Suche nach der passenden Geistlichen Begleiterin, dem passenden Geistlichen Begleiter helfen Ihnen gerne: Dr. Michael Kleinert und Christina Noe: 08421 50604. Wir informieren Sie gerne!

Folgende Geistliche Begleiter/-innen können angefragt werden:

Die Ortsangabe bezieht sich auf den Ort, an dem die Begleitung angeboten wird.

Christiane Beck
Diplomtheologin und Beratungsrektorin Realschule Wemding, Eichstätt
christiane.beck@rswemding.de

Sr. Elisabeth Hartwig OSB
Religionslehrerin, Eichstätt
ehartwig@bistum-eichstaett.de

Ruth Helfrich
Krankenschwester, Eichstätt
ruth.helfrich@altmuehlnet.de

Dorothee Holl
Pastorale Mitarbeiterin, Eichstätt/Ingolstadt
dholl@bistum-eichstaett.de

Irene Keil
Gemeindereferentin, Nürnberg
ikeil@bistum-eichstaett.de

Dr. Michael Kleinert
Priester, Exerzitien/Geistliche Begleitung, Eichstätt
mkleinert@bistum-eichstaett.de

Klaus Meyer
Pfarrer, Ingolstadt
kmeyer@bistum-eichstaett.de

Andreas Neudecker
Religionslehrer i.K., Eichstätt
andreasneudecker@t-online.de

Marille Neufanger
Religionslehrerin und Mentorin für Studierende, Pleinfeld
maneufanger@bistum-eichstaett.de

Geistliche Begleitung

Christina Noe
Pastoralreferentin, Exerzitien/Geistliche Begleitung, Eichstätt
cnoe@bistum-eichstaett.de

Monika Rauh
Dipl.-Bibliothekarin (FH), Eichstätt
monikarauh1965@gmail.com

Martin Seefried
Dekanatsjugendseelsorger, Stopfenheim
mseefried@bistum-eichstaett.de

Doris Stumpner
Religionslehrerin i.K., Nürnberg
dstumpner@web.de

Reinhard Stadler
Spiritual und Oberstudienrat i.K., Ingolstadt
stadler.reinhard@online.de

Ulrike Weigert
Pastoralreferentin, Neumarkt
ulrike.weigert@klinikum.neumarkt.de